

BÖRSEN

Ausgabe 10/2024
13.05.2024

Unsere Webseiten finden Sie auf www.boersensignale.de u. www.boersensignale.ch

SIGNALALE



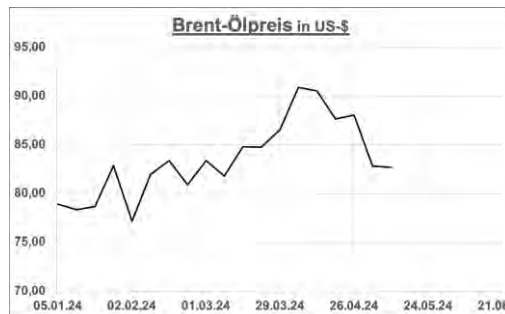
Uwe Lang
Aktienanalyst

Klaus Haidorfer
Portfoliomanager

Inhalt	Seite
Gesamtsystem im Plus – DAX auf Rekordkurs!	1
Weiter Vorsicht walten lassen	2
Das Sicherheitssystem beachten!	2
Optimismus der Börsianer ungebrochen	3
Zinsen schlagen Konjunktur	3
Zinswende als Anlass für eine Korrektur?	4
Gesamtsystem 2:1 positiv; kurzfr. Indikatoren positiv!	5
Die relativ stärksten Aktien ihrer Branche	6
Die 200-Tage-Methode	7
Dispoliste	8
700 Aktien mit Relativer Stärke und KUV / KBV	9

Gesamtsystem wieder im Plus - DAX auf Rekordkurs!

Das Warnsignal unseres Gesamtsystems zur letzten Ausgabe war nur von sehr kurzer Dauer. Seit vergangenem Wochenende liegen nun unsere fünf „kleinen“ Indikatoren trotz der negativen Wende unseres Saison-Indikators schon wieder knapp mit 3 zu 2 im Plus – und damit auch erneut das Signal des Gesamtsystems (s.S.3!). Der Grund dafür war der schwankende Ölpreis, der vor einer Woche schlagartig von 88,07 US-\$ auf 82,83 US-\$ gefallen war.

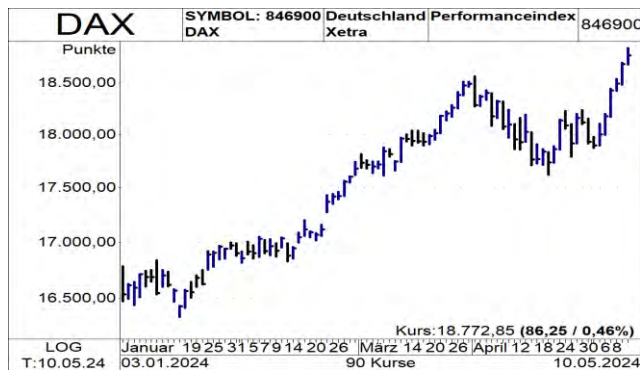


Freilich schwankt der Ölpreis gerne, und es stellt sich die Frage, welche Bedeutung wir ihm in einer so engen Situation wie derzeit beimessen wollen.

Denn der Ölpreis bildet sich ja auch nicht nur durch Angebot und Nachfrage auf einem „freien“ Markt, sondern wird sehr stark von wirtschaftlichen Kartellen und politischen Interessen beeinflusst.

Doch genau dieser Einfluss ist mitunter von gewissem Vorteil, wenn etwa geopolitische Krisen das Geschehen stark beeinflussen. Dann kann der Ölpreis durchaus auch ein Indikator für die Beantwortung der Frage sein, ob die Wahrscheinlichkeit einer Eskalation politisch-militärischer Konflikte – wie derzeit in Nahost – eher höher oder eher geringer ist. Und der jüngst gesunkene Ölpreis ist durchaus ein gutes Zeichen dafür, dass sich die Lage in den Krisengebieten vorerst eher entspannen könnte. Nicht umsonst kam es kurz darauf immerhin zu ersten Gesprächen über einen Waffenstillstand. Und das ist für die Börse derzeit freilich durchaus von gehobener Bedeutung!

Unser Gesamtsystem spiegelt die enge und stellenweise scheinbar widersprüchliche Lage an den Börsen also recht gut wider. Und der DAX hat ja nun auch eher überraschend einen Wochengewinn von über 750 Punkten (+4,3%) hingelegt und mit diesem neuen Allzeithoch auch die US-Indizes hinter sich gelassen! Eine derart starke Woche hatte der DAX zuletzt im November 2023 hingelegt.

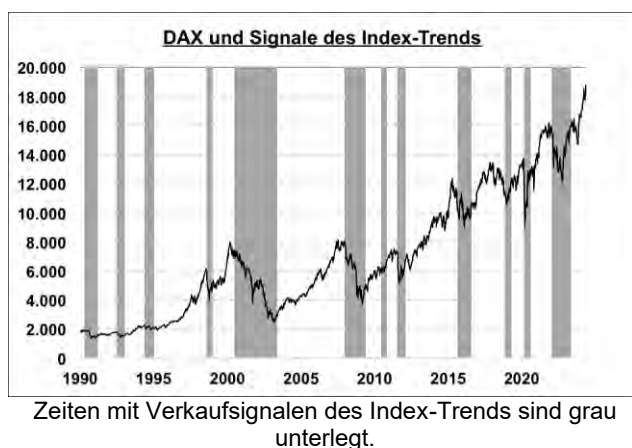


Aber gut, in den USA liegt der Höhepunkt der Konjunktur wohl hinter uns, und die scheinbar ewige Geschichte um die erste US-Zinssenkung findet ja kein Ende. Europa wird hingegen wohl in wenigen Wochen noch vor den USA die Zinswende einleiten, und nach all den Quartalen einer vor sich hin dümpelnden Euro-Wirtschaft besteht nun Hoffnung auf Besserung. Es kann also nur noch aufwärts gehen, denken sich die Börsianer!

Weiter Vorsicht walten lassen

Freilich kann jedes System auch einmal ein Fehlsignal geben. Wenn es ein stets perfektes System gäbe, dann gäbe es keine Börse mehr – die ja darauf beruht, dass die Teilnehmer unterschiedliche und entgegengesetzte Ansichten haben!

Auch kommen solche kurzen Wechsel des Gesamtsystems freilich immer mal wieder vor, und da wir ja nun seit einem Jahr mit dem (scheinbaren?) Paradox leben müssen, dass sich der Index-Trend hartnäckig im Plus befindet, obwohl die Zinsstruktur tief in den roten Bereich abgesackt ist, ist es die jeweilige Kombination unserer fünf „kleinen“ Indikatoren, die den Ausschlag gibt.



Einen positiven Indextrend bei zugleich negativer Zinsstruktur hatten wir zuletzt von April 2019 bis Ende Mai 2020, also für knapp 13 Monate, was ja dem Vorlauf der Zinsstruktur bis zu einer Reaktion des Aktienmarktes entspricht.

Davor waren es die Monate von Sep 2006 bis Dez 2007 im Vorfeld der Finanzkrise. Im Dezember 2007 wäre dann auch der Indextrend gekippt, wenn unser Gesamtsystem in der jetzigen Form damals bereits existiert hätte – was leider nicht der Fall war. Wäre es existent gewesen, dann hätten wir die Finanzkrise weiträumig umschifft.

Aber gut, immerhin war unser damaliges Signal zum Wiedereinstieg im März 2009 ja ein punktgenauer Volltreffer gewesen.

Wir können jedenfalls festhalten, dass – zurückgerechnet bis in die 1970er Jahre – bisher noch nie die Zinsstruktur dem Indextrend gefolgt ist, sondern der Gang der Dinge immer umgekehrt war: Wenn die Zinsstruktur im Minus und der Indextrend zeitgleich im Plus gewesen ist, dann war es 6 bis 18 Monaten später immer der *Indextrend*, der ins Lager der Zinsstruktur gewechselt ist.

Und da die gegenteiligen Signale von Indextrend und Zinsstruktur nun schon seit 13 Monaten währen, und zudem die schwache Börsensaison begonnen hat, sollten wir trotz des knappen Kaufsignals des Gesamtsystems Vorsicht walten lassen und den Aktienanteil von derzeit 50% nicht erhöhen – auch wenn die Rekordjagd des DAX verlockend erscheint.

Das Sicherheitssystem beachten!

Gut, unser Sicherheitssystem gibt ja ebenso noch grünes Licht, und das ist für uns derzeit ein wichtiges Signal. Bei einem Verkaufssignal dieses Indikators würden wir nämlich dafür plädieren, die seit Oktober 2023 angelaufenen Gewinne jetzt mitzunehmen. Die Wahrscheinlichkeit großartiger Kursgewinne bis Ende Oktober wäre dann gering, die Risiken wären hingegen recht hoch.

Und wann warnt das Sicherheitssystem? Da die negative Zinsstruktur ja im Minus notiert, erhalten wir in dem Moment ein Warnsignal, in dem *entweder* der DAX *oder* der S&P500 eine Handelswoche tiefer beendet als an allen Wochenenden des laufenden sowie des vorherigen Quartals (Quartalregel!).

Ganz konkret heißt das: Sobald der S&P500, der momentan bei 5.223 Punkten liegt, auf unter 4.7000 fällt, haben wir ein Verkaufssignal des Sicherheitssystems – dem wir dann umgehend folgen sollten! Noch ist der S&P500 nach den Kursgewinnen in den letzten Tagen zwar ein gutes Stück davon entfernt, doch ein solcher Rückgang ist schnell Realität, wenn es erst einmal abwärts geht.

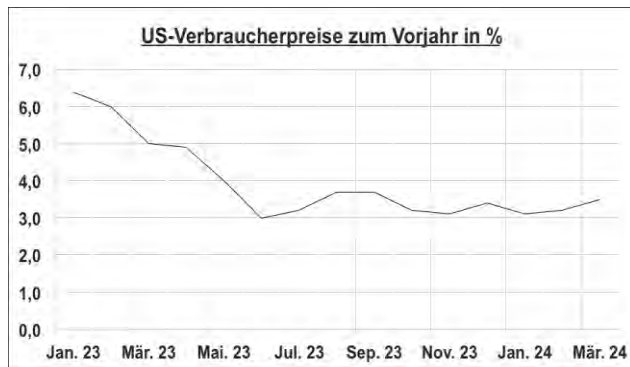
Insbesondere von Ende Juli bis Ende Oktober ist die Gefahr plötzlicher Kurseinbrüche ja besonders hoch, vor allem dann, wenn die Aktienkurse zuvor stark gestiegen waren. Und stark gestiegen sind sie ja, wie all die Allzeithochs in der ersten Jahreshälfte zeigen. Unser Sicherheitssystem gibt in diesem Zeitraum (Ende Juli bis Ende Oktober) aus gutem Grund ein obligatorisches Verkaufssignal.

An das muss man sich nicht in jedem Sommer sklavisch halten, aber in diesem Jahr spricht viel dafür, dass wir ihm folgen!

Optimismus der Börsianer ungebrochen

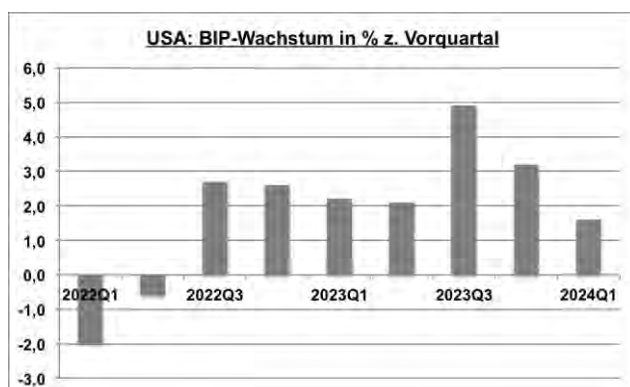
Zumindest bis Ende Juli ist es aber freilich auch gut möglich, dass weder der DAX noch der S&P500 ein Quartaltief melden wird, und auch das Sicherheitssystem positiv bleibt.

Immerhin ist der Optimismus der US-Börsianer ungebrochen, was sich wohl in erster Linie mit der Hoffnung auf sinkende Leitzinsen erklären lässt. Und der Optimismus entscheidet eben auch darüber, wie die Börsianer all die Fakten und Zahlen interpretieren! Denn eigentlich gab es zuletzt ja schlechte Nachrichten: Zunächst wurde die Hoffnung auf weiter sinkende Inflationsraten in den USA enttäuscht. Die US-Verbraucherpreise waren im März mit plus 3,5% viel stärker gestiegen als erwartet.



Die US-Verbraucherpreise stagnieren seit 12 Monaten.

Und wenn die US-Wirtschaft im weiteren Jahresverlauf obendrein genau so wächst wie im ersten Quartal des Jahres, dann käme zum Jahresschluss ein Wachstum von 1,6% zustande. Das ist zwar nicht wirklich schlecht, aber sehr viel weniger als in den Vorquartalen. Die Gewinne der Unternehmen dürften unterm Strich also eher sinken.

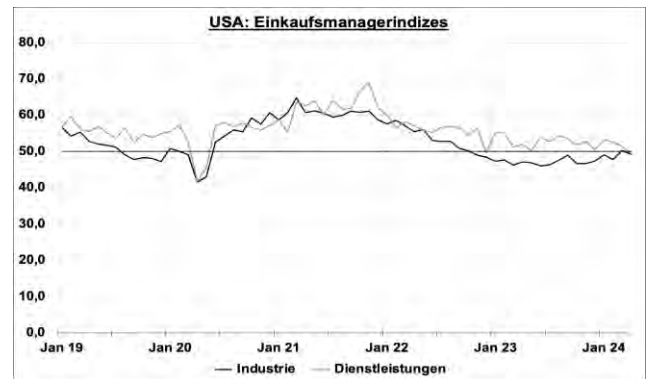


Das US-Wachstum lässt rapide nach.

Und die beiden wichtigen US-Einkaufsmanager als Konjunkturindikatoren sind nun jüngst gar wieder beide unter die wichtige Wachstumsmarke von 50 Punkten zurückgefallen!

Dass die US-Wirtschaft im Vergleich zu Europa in den letzten Quartalen trotz der negativen Konjunktur-

Indikatoren noch immer ansehnlich gewachsen ist, liegt, wie wir schon einmal geschrieben hatten, zu einem guten Teil an den immensen direkten und indirekten Ausgaben der US-Regierung.



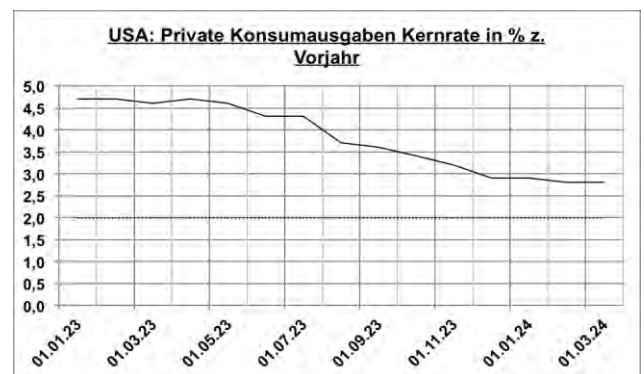
Auch der Dienstleistungssektor liegt unter 50 Punkten.

Wenn die US-Wirtschaft innerhalb von 12 Monaten um 1,55 Billionen US-Dollar wächst, und in diesem Zeitraum aber von der Regierung 950 Milliarden Dollar ausgegeben wurden, dann ist das Rätsel über die „robuste“ US-Wirtschaft gelöst!

Die Rückgänge der Regierungsausgaben im Laufe der zweiten Jahreshälfte 2023 korrespondieren ja auch mit dem geringeren Wachstum im ersten Quartal 2024 von erwähnten plus 1,6%.

Unterm Strich heißt das: Die Inflation ist momentan hartnäckiger als gedacht, und die Konjunktur in den USA dürfte ihren Höhepunkt hinter sich haben.

Das ist freilich denkbar schlecht für den Aktienmarkt und die Zinssenkungshoffnungen. Dass die Fed jüngst die Zinsen unverändert gelassen hat, ist somit verständlich. Zumal auch die Kernrate der privaten Konsumausgaben nicht gesunken ist, und diesem Indikator misst die Fed besondere Bedeutung bei ihrer Zinsentscheidung bei.



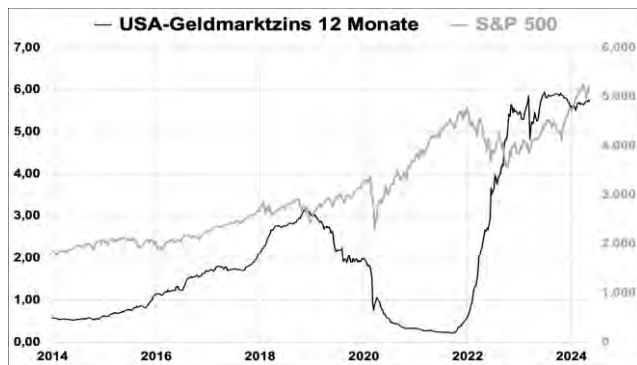
Dennoch setzt die Börse gerade genau auf die gegenteilige Annahme, dass die Konjunktur zulegen werde und die Zinsen deutlich sinken. Und das ist ein sehr viel schöneres Szenario für den Aktienmarkt!

Zinsen schlagen Konjunktur

Sicherlich ist man nicht nur an der Börse erleichtert, wenn die Notenbanken ein Signal geben, dass die Phase der Preissteigerungen auch offiziell als voraussichtlich beendet gelten kann.

Aber wir weisen ja immer wieder darauf hin, dass die Börse meist sehr positiv und auch recht schnell auf sinkende kurzfristige Zinsen reagiert (bspw. 12-Monats-Geldmarktzinsen, auf die die Notenbanken mittelbaren Einfluss haben), auch wenn das Thema „Inflation“ gar keine Rolle spielt! Die Fixiertheit der Börse oder zumindest der meisten Börsenbeobachter auf die Zinspolitik verwundert daher nicht.

Das Kalkül ist grundsätzlich klar: Niedrigere Zinsen beleben zum einen tendenziell die Konjunktur und damit die Gewinne der Unternehmen, zum anderen schwächt sich die lästige Konkurrenz für Aktien durch Zinspapiere ab, und schließlich ist das Geld für Geschäfte an der Börse ebenso günstiger zu haben.



Dass sich das dann alles in der Realität nicht unbedingt genau so abspielen muss, steht auf einem anderen Blatt.

Doch wichtig ist, dass mit der Wende zu sinkenden Zinsen zumindest ein starker Anlass gegeben ist, auch am Aktienmarkt eine Trendwende nach oben einzuleiten, oder eben einem vorhandenen Aufwärtstrend neues „Leben“ einzuhauchen – und niemand möchte dann den darauf basierenden Kursschub verpassen!

Und deswegen verkauft auch jetzt kein Börsenprofi, nur weil die Zinssenkungen ein wenig später kommen; wer im März dachte, die Zinswende komme im Juni, wird im Mai nicht verkaufen, weil es dann wohl erst im August oder September soweit sein wird. Der zeitliche Abstand bis dahin bleibt ja ungefähr gleich. Und schon gar nicht wird in der Zwischenzeit verkauft, wenn die Konjunktur einigermaßen läuft!

Und so zeigt der Trend am Aktienmarkt erst einmal weiter aufwärts. Sollte sich später herausstellen, dass sich doch nicht alles so rosig entwickelt wie erhofft, dann ist immer noch Zeit zum Umdenken. Denn klar ist den US-Anlegern, dass die US-Notenbank Fed helfen wird, sollte alles ganz schlimm kommen. Und das macht die schwierige und entscheidende Interpretation all der vielen Fakten und Zahlen für die Börsianer ein wenig „einfacher“!

Zinswende als Anlass für Korrektur?

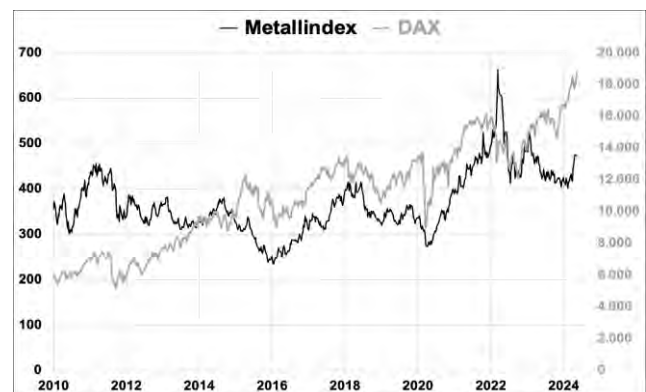
Die Frage ist aber eben immer nur, wie viel von all diesen Erwartungen bereits im Kursniveau der Aktien enthalten ist – und ob am Markt noch viel passiert, wenn das Ereignis, auf das alle wetten, dann endlich auch eintritt.



Wenn die US-Notenbank in diesem Jahr den Leitzins senkt, dürfte sie eher behutsam vorgehen.

Momentan stellt sich die Lage unserer Ansicht nach doch eher so dar, dass eine Zinswende, so sie denn demnächst kommt, erst einmal eher „symbolischer“ Art sein wird, solange die US-Konjunktur ihr aktuelles Wachstum von erwähnten 1,6% in etwa beibehält, und möglicherweise sogar die Weltkonjunktur zulegt. Gewaltige Zinsschritte nach unten sind dann offenkundig eher unwahrscheinlich.

Und ob dann eine Zinssenkung von „symbolischen“ 0,25 Punkten eine neue Euphorie am Aktienmarkt auslösen wird, ist durchaus fraglich.



Wider Erwarten scheint der Metallindex dem DAX nach oben zu folgen statt umgekehrt – ein Indiz für eine Belebung der Weltkonjunktur!

Immerhin ging es in den letzten Börsentagen ja bereits wieder deutlich aufwärts, und der DAX hat meldet neue Höchststände. Eine Menge Vorfreude über niedrigere Leitzinsen und möglicherweise bessere Konjunkturaussichten werden jedenfalls in den Kursen enthalten sein, bis die Zinswende da ist! Schlimmstenfalls kommt jedoch gar die Faustregel zum Tragen, dass die Börse erst dann crasht, wenn keiner mehr damit rechnet – aktuell also dann, wenn die Zinswende faktisch eingeleitet worden ist.

Für die Großanleger, die ja einen Trend am Aktienmarkt lostreten können, hätte das immerhin einen doppelten Vorteil: Neben einem dann wieder günstigeren Einstiegsniveau dürfte ein Absacken der Kurse nämlich auch die Fed dazu bringen, schnell noch weitere Zinsschritte nach unten vorzunehmen! Sicherlich ist ein solches Szenario jetzt eher spekulativ, doch es ist immer gut auch jene Möglichkeiten im Blick zu haben, mit denen niemand rechnet.

Hausse-Baisse-Signale – Gesamtsystem: Positiv 2:1

Zinssignale Anleihe-Renditen*)

Land	Vorjahr	Vor 6 Monaten	Neuer Stand	Trend
USA	3,44%	4,58%	4,50%	↑↓
Deutschland	2,25%	2,73%	2,52%	↑↓
Großbritannien	3,77%	4,33%	4,16%	↑↓
Japan	0,38%	0,84%	0,90%	↑↑
Schweiz	0,89%	1,04%	0,65%	↓↓
Australien	3,32%	4,62%	4,32%	↑↓

*) Deutschland Ø-Umlaufrendite, sonst 10jhr. Staatsanl.

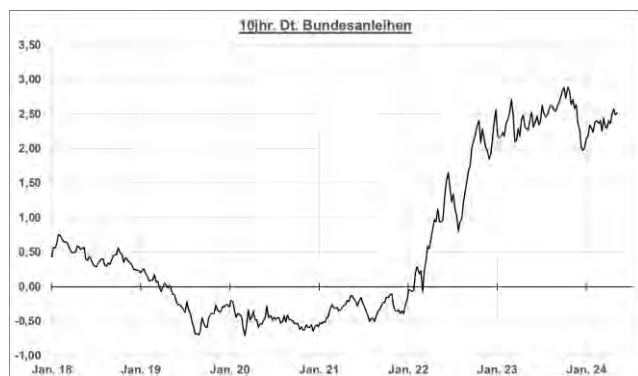
Kurzfristige Geldmarktzinsen unter Banken

Euro 12 Mon.	3,80%	4,03%	3,64%	↓↓
US-Dollar 6 Mon.	5,27%	5,83%	5,72%	↑↓

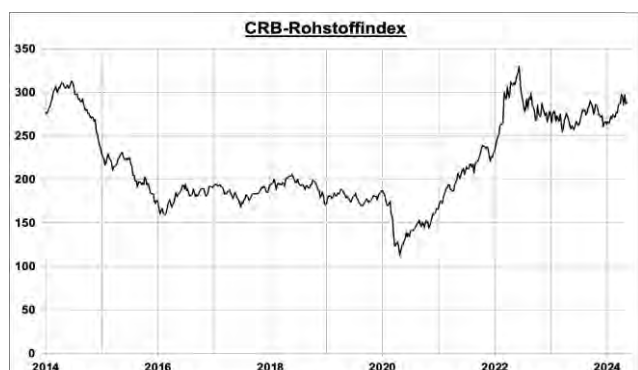
(beim Brit.Pfund wird kein Libor-Zins mehr berechnet)



Unser Konjunktur-Indikator warnt weiterhin vor einer Baisse am Aktienmarkt!



Das positive Signal unseres Zins-Indikators wird zunehmend knapper.



Die Rohstoffpreise sind deutlich gestiegen – gefährlich wegen der Teuerung oder gut für die Konjunktur?

1) Zinsstruktur

Negativ! Es scheint, dass es mit der Zinsstruktur (aktuell minus 1,38) nun doch aufwärts gehen könnte. Ein Kaufsignal ist allerdings noch sehr weit entfernt!

2) Index-Trend (Nasdaq-DowUtility-DAX)

Positiv! Der mittelfristige Trend am Aktienmarkt ist ungebrochen aufwärts gerichtet. Bleibt der Nasdaq (aktuell 16.341) über 15.000 Punkten, droht in den kommenden Wochen keine Gefahr.

3) Übrige Indikatoren negativ 3:2

Anleihezinsen

Positiv! Unser Kaufsignal bleibt bestehen, doch seit Dezember steigen die Anleihezinsen wieder. Sollte die Umlaufrendite auf über 2,91% steigen, dreht unser Indikator.

Ölpreis

Positiv! Der Brent-Ölpreis ist auf 82,72 US-\$ gesunken und gibt nun wieder ein Kaufsignal.

CRB-Index

Negativ! Die Rohstoffpreise (CRB-Index bei 289) bleiben relativ hoch, was die Teuerung befeuern könnte.

US-Dollar-Euro

Positiv! Der US-Dollar (0,9280 Euro) bleibt relativ stark und gibt weiterhin ein positives Signal.

Saisonfaktor

Negativ! Der Saisonfaktor wird bis zum letzten Freitag im Oktober ein negatives Signal geben.

Kurzfristige Trend-Methoden: positiv!

9-Monats-Hoch-Tief-Methode:

151 Hoch zu 21 Tief (Vorwoche 94:18)

32-Wochen-Indizes-Methode:

0 Hoch zu 0 Tief (Vorwoche 14:0)

Indizes-Quartal-Methode (25 Aktien-Indizes):

12 Hoch zu 0 Tief (Vorwoche 4:0)

Sicherheitssystem: positiv!

Fazit: Gewinne laufen lassen

Das Gesamtsystem, das Sicherheitssystem sowie die kurzfristigen Signale sind allesamt im Plus, weswegen wir weiter unverändert engagiert bleiben und die Gewinne laufen lassen können. Wie auf den vorangegangenen Seiten beschrieben, könnten sich die Risiken in den kommenden Sommermonaten aber ganz schnell gefährlich zuspitzen.

Die relativ stärksten Aktien ihrer Branche

Die Tabelle zeigt die relativ stärkste Aktie jeder Branche an, egal wie teuer sie ist. Sie muss aber auf jeden Fall zu unseren **stärksten 200** Aktien (von 700) zählen. **RS-Mindestwert derzeit 117,22. Sollte eine Aktie ein KUV über 2,00 haben, das auch noch über dem Branchendurchschnitt liegt, wird sie mit !! als teuer gekennzeichnet.** Bei den Finanzwerten und Beteiligungsgesellschaften entsprechend, wenn das **KBV** über 3,00 und über dem Branchendurchschnitt liegt.

Branche	Aktie	Land/Liste	ISIN	Mitarbeiter
Medien	Netflix !!	USA	US64110L1061	12.800
Finanzwerte	Hypoport !!	D-Nebenwert	DE0005493365	2.393
Bau	Vistry	Großbritannien	GB0001859296	5.213
Computer-Hardware	NEC	Japan	JP3733000008	117.418
Beteiligungen, Immobilien	Mutares	D-Nebenwert	DE000A2NB650	60
Elektronik	Süss Microtec !!	D-Nebenwert	DE000A1K0235	1.252
Rohstoffe	Harmony Gold	Südafrika	ZAE000015228	37.609
Maschinen/Anlagen	Rolls Royce !!	Großbritannien	GB00B63H8491	41.400
Energie, Öl, Gas, Wasser	CNOOC !!	Hongkong	HK0883013259	21.993
Chemie	Solvay	Belgien	BE0003470755	9.000
Touristik	Norwegian Air Shuttle	Norwegen	NO0010156140	3.310
Pharma und Kosmetik	Teva ADR*)	Israel	US8816242098	37.226
Autobauer	Traton	D-Nebenwert	DE000TRAT0N7	100,356
Telekommunikation	Xiaomi	Hongkong	KYG9830T1067	33.627
Bürobedarf/Foto	entfällt			
Nahrung	entfällt			
Konsumgüter	Haier Smart Home	China	CNE1000031C1	112.458
Software	IONOS	D-Nebenwert	DE000A3E00M1	4.247
Autozulieferer	SAF Holland	D-Nebenwert	DE000SAFH001	3.572
Dienstleister	Meta Platforms !!	USA	US30303M1027	86.482

!! bedeutet, dass diese Aktie nicht mehr billig ist (KUV über 2,0 und über dem Branchendurchschnitt)

Gegenüber der letzten Ausgabe neu kamen in die Liste: Teva ADR.

*) Morphosys wird demnächst übernommen; daher lassen wir diese Aktie hier weg.

Die durchschnittlichen Kurs-Umsatz-Verhältnisse und Relative Stärke in Ländern und Regionen

In dieser Tabelle können Sie die durchschnittlichen Kurs-Umsatz-Verhältnisse und die durchschnittliche Relative Stärke ganzer Länder bzw. Regionen ablesen. Die RS-Zahlen sind im Unterschied zu den Indexständen Seite 7 **alle einheitlich in Euro** berechnet. Sie geben Aufschluss über die momentane Trendstärke. Die KUV-Durchschnittszahlen zeigen an, welche Länder bzw. Regionen momentan zu hoch oder zu niedrig bewertet sind. Das dient ebenfalls der Orientierung, muss sich aber nicht schnell ausgleichen.

Region/Land	KUV	Rel.Stärke	Region/Land	KUV	Rel.Stärke
Italien	0,51	124,57	Niederlande/Belgien/Lux	2,06	108,64
Kanada	2,46	124,25	DAX-Werte	0,92	107,62
Lateinamerika	1,42	114,51	Asien (ohne Japan)	1,13	107,43
Spanien-Portugal	0,81	113,83	Australien-Südafrika	2,14	107,26
Großbritannien	1,30	112,26	Skandinavien	1,24	105,50
Osteuropa	1,39	110,76	Österreich	0,59	105,09
Frankreich	1,39	109,71	Schweiz	1,74	103,91
Japan	1,37	109,22	MDAX-Werte	1,03	102,72
USA	2,88	109,07	Dt. Nebenwerte	0,73	99,47

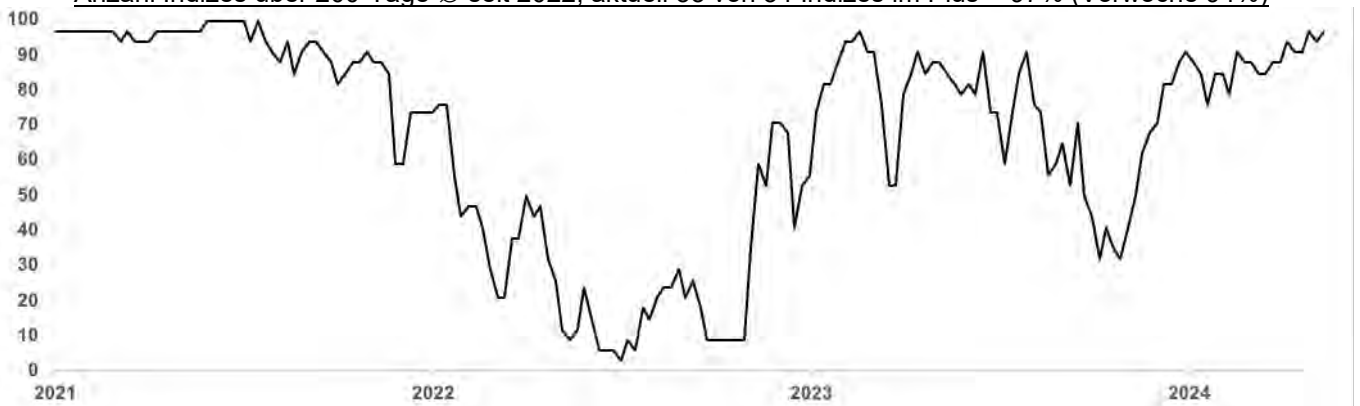
Das durchschnittliche KUV der im Stoxx und Eurostoxx gelisteten Aktien beträgt 2,11; das KBV 2,20. Die 30 im Dow Jones-Index gelisteten Aktien haben ein durchschnittliches KUV von 2,64 und ein KBV von 5,25. Der Mittelwert des KUV **aller** 700 Aktien liegt bei 1,42 und das KBV bei 1,94. Durchschnittswerte seit 2005: KUV 1,20 / KBV 1,92.

Haftungsausschluss und rechtliche Hinweise: Empfehlungen und Analysen geben ausschließlich die Meinung der Redakteure wieder und ersetzen keine individuelle Anlageberatung. Der Inhalt dient zur persönlichen Information. Empfehlungen stellen keine Aufforderungen zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren dar. Eine Vergütung von Unternehmen, deren Werte in der Publikation besprochen wurden, findet zu keinem Zeitpunkt statt. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen sowie für Vermögensschäden kann nicht übernommen werden. Kein Teil darf (auch nicht auszugsweise) ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung auf elektronische oder sonstige Weise an Dritte übermittelt, vervielfältigt oder so gespeichert werden, dass Dritte auf sie zugreifen können.

Trends nach der 200-Tage-Methode

Lfd. Nr.	Platz am 22.12.23	Land	Index Kurzname	Letzter Wert	200 Tage-Ø	Abstand % vom 200 Tage-Ø
1	(01)	Argentinien	Index (in €)	3101,58	2341,11	32,48
2	(14)	Taiwan	Weighted	20708,84	17969,84	15,24
3	(02)	Polen	PTX in US-\$	1312,19	1144,11	14,69
4	(22)	Niederlande	AEX	910,59	797,70	14,15
5	(13)	Schweden	OMX 30	2627,87	2323,43	13,10
6	(03)	Ungarn	BUX	69201,95	61187,44	13,10
7	(09)	Italien	FTSE-MIB	34657,35	30663,53	13,02
8	(15)	Deutschland	DAX	18772,85	16630,38	12,88
9	(10)	Dänemark	KFX	2662,96	2362,96	12,70
10	(18)	Euro-Raum	Eurostoxx 50	5085,08	4544,59	11,89
11	(11)	Spanien	IBEX 35	11105,50	9980,48	11,27
12	(34)	Hongkong	Hang Seng	18963,68	17114,11	10,81
13	(12)	Österreich	ATX	3686,55	3329,43	10,73
14	(05)	USA, Hightechwerte	NasdaqComp	16340,87	14775,04	10,60
15	(07)	USA, Standardwerte	S&P 500	5222,68	4736,29	10,27
16	(27)	Großbritannien	FT 100	8433,76	7657,03	10,14
17	(19)	Portugal	PSI 20	6911,82	6280,44	10,05
18	(29)	Belgien	Allg. Index	4013,33	3665,06	9,50
19	(16)	Norwegen	OSE	1649,79	1507,84	9,41
20	(17)	Japan	Nikkei	38229,11	35053,80	9,06
21	(23)	Frankreich	CAC 40	8219,14	7538,26	9,03
22	(24)	Tschechien	PX 50	1550,16	1424,54	8,82
23	(26)	Russland	RTS	1178,02	1093,76	7,70
24	(21)	Kanada	TSE 300	22308,93	20753,90	7,49
25	(25)	Korea	Kospi	2727,63	2564,20	6,37
26	(08)	Mexiko	IPC	57815,03	54524,37	6,04
27	(30)	Schweiz	SMI	11753,70	11137,27	5,53
28	(20)	Australien	All Ordinary	8022,70	7618,49	5,31
29	(28)	Finnland	KopHex	10270,49	9794,92	4,86
30	(33)	China	Shanghai Comp.	3154,55	3022,57	4,37
31	(06)	Indien	Sensex	72664,47	69663,11	4,31
32	(31)	Singapur	Straits Time	3286,16	3181,48	3,29
33	(04)	Brasilien	Bovespa	127559,80	124117,19	2,77
34	(32)	Thailand	SET	1371,90	1419,55	-3,36

Anzahl Indizes über 200-Tage-Ø seit 2022; aktuell 33 von 34 Indizes im Plus = 97% (Vorwoche 94%)



Rohstoff	Index/Einheit	Stand aktuell	200 Tage-Ø	+-%
Gold	\$/Feinunze	2360,72	2056,82	14,78
Rohöl	Brent	82,72	84,37	-1,95
NE-Metalle	Matallindex	473,30	427,82	10,63
Rohstoffe allg	CRB	289,47	278,37	3,99

Dispo-Liste aller offenen Positionen

Die Kurse werden in Euro angegeben, bei Schweizer Aktien in CHF (1 €= 0,9764 CHF). Das **KGV** bezieht sich auf die erwarteten Gewinne für 2024. Wertentwicklung der ganzen Liste (**Börsensignale-Index**), Stand am 13.05.24: **431,38** (31.12.99=100).

In der Spalte 9-Mo-T (= bisheriges 9-Monats-Tief) sehen Sie, unter welchem Wochenschlusskurs die Aktie spätestens verkauft werden sollte. Empfehlungen sind abgekürzt. K=Kaufen; H=Halten; V=Verkaufen.

Land/Liste	ISIN	Aktie	Branche	empf. am	zum Kurs	Kurs heute	KGV	9-Mo-T	Empf
CH	CH0244767585	UBS	Finanz	05.11.21	15,880 CHF	26,95 CHF	6	21,54	K
D1-DAX	DE000DTR0CK8	Daimler-Truck	Autobau	29.03.24	46,790	41,490	9	28,22	H
D1-DAX	DE0005140008	Deutsche Bank	Finanz	11.11.22	10,232	15,878	7	9,528	H
D2-MDAX	DE000KGX8881	Kion	Maschinen	29.03.24	48,720	46,010	13	28,650	H
D2-MDAX	DE000TLX1005	Talanx	Finanz	22.12.23	64,800	69,750	12	57,700	H
D3-Sonstige	DE000SAFH001	SAF Holland	Autozulieferer	29.03.24	18,960	17,000	7	11,340	H
D3-Sonstige	DE000TRAT0N7	Traton	Autobau	29.03.24	33,120	33,900	7	18,230	K
F	NL00150001Q9	Stellantis	Autobau	13.10.23	18,848	20,270	3	16,350	H
GB	GB00B63H8491	RollsRoyce	Maschinen	08.12.23	3,431	4,920	15	2,290	K
GB	GB0001859296	Vistry	Bau	29.03.24	14,270	15,330	20	7,815	K
I	IT0005239360	Unicredit	Finanz	06.01.23	14,71	36,03	7	20,75	H
J	JP3711600001	Nippon Sanso	Chemie	01.03.24	27,12	27,62	21	20,20	H
J	JP3633400001	Toyota	Autobau	12.04.24	23	20,22	19	14,75	H
USA	US1729674242	Citigroup	Finanz	12.04.24	56	59,16	15	37,32	K
USA	US3696043013	Gen. Electric	Elektronik	26.05.23	76,480	152,000	45	80,000	H
USA	US7458671010	Pulte	Bau	26.05.23	61,740	108,620	10	65,780	H
USA	US9581021055	Western Digital	Elektronik	02.02.24	53,510	67,430	Verl.	36,670	H
ETC-Gold	DE000A1EK0G3	Zertifikat	Gold \$	04.06.21	122,98	142,41	---	---	H

Der positive Signalwechsel unseres Gesamtsystems vor einer Woche hat sich bestätigt, der Mai hat bisher deutliche Gewinne gebracht. Europas Aktien und allen voran der DAX konnten kräftig zulegen. Dennoch kaufen wir nun vorerst keine weiteren Aktien, sondern warten einmal ab, wie nachhaltig die vergangenen Feiertagsgewinne des DAX sind. Im Mai und bisweilen auch im Juli raffen sich die Börsianer gerne noch einmal auf, bevor es dann doch abwärts geht.

Beim Cash empfehlen wir weiterhin 2-4-jährige Bundesanleihen mit jetzt knapp 3% Rendite, z.B. WKN 110239. Das ist nominal ein 0,5%-Wert. Kurs ca. 95,60; Rückzahlung am 25.2.2026 zum Kurs 100.

Bei der Berechnung unseres Börsensignale-Index zählen wir weder Dividenden noch Kursgewinne bei Anleihen mit.

Aktuelle Kurse der Börsensignale Strategie Fonds: Die beiden Fonds sind in ihrer prozentualen Zusammensetzung identisch. Sie werden von uns gemanagt und können an deutschen Börsen über Ihre Bank direkt bei der Fondsgesellschaft zum Festpreis gekauft werden. Der in Euro notierte Fonds wird beim Börsensignale-Index als einfache Position mitgewertet. Der Aktienanteil in den Fonds ist momentan ebenfalls niedrig. Infos zur Orderaufgabe: info@boersensignale.de

ISIN	Name	Kurs
LU0288759672	BS Best Strategies UL Fonds - Trend & Value – EUR	125,31
LU0288760092	BS Best Strategies UL Fonds - Trend & Value - CHF	74,38 CHF

Unser Depot, nach dem wir den Börsensignale-Index berechnen, sieht wie bisher so aus:
17 Cash-Positionen (47%), 17 Aktien (47%), 1 Fonds (3%) und 1 Gold-Zertifikat (3%).

700 Aktien mit Relativer Stärke und KUV / KBV

Kaufenswert sind Aktien, die in der Rangliste der Rel. Stärke **auf den vorderen Plätzen** liegen und dazu gleichzeitig ein niedriges **Kurs-Umsatz-Verhältnis (KUV)** aufweisen. Geordnet sind die Aktien jeder Liste nach der Rel. Stärke (RS). Sie wird folgendermaßen berechnet: Aktueller Kurs x 100 geteilt durch 15 Monats-Kursdurchschnitt der Aktie, berechnet mit dem Median.

Beispiel: Eine Rel. Stärke von 120 bedeutet: Die Aktie notiert 20% *über* ihrem 15-Monats-Durchschnitt. Rel. Stärke von 83 bedeutet: Die Aktie notiert 17% *unter* ihrem 15-Monats-Durchschnitt.

H und **T** bezeichnen Aktien, die neue 9-Monats-Hochs oder -Tiefs melden. Das qualifiziert sie zusätzlich für Käufe bzw. Verkäufe.

Das **Kurs-Umsatz-Verhältnis (KUV)** errechnet sich aus dem Börsenwert der Aktie im Verhältnis zum Jahresumsatz. Beispiel: KUV 5,0: Die Aktie wird zum 5-fachen Jahresumsatz gehandelt. Normal wäre ein KUV von 0,6 bis 2,0. Aber die angemessene Höhe des KUV schwankt von Branche zu Branche. Branchendurchschnitte auf Seite 15 unten. Bei **Finanztiteln** und auch **Beteiligungs- und Immobiliengesellschaften** entfällt das KUV. Zusätzlich geben wir das **KBV** (Kurs-Buchwert-Verhältnis) an. Das ist der Börsenwert im Verhältnis zum Buchwert des Unternehmens. Unsere KUV- und KBV-Berechnungen beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, doch ohne Gewähr.

Schweiz

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	DocMorris	143,43		0,90	2,43
2	Sulzer NA	141,03	H	1,24	3,44
3	Rieter	138,77		0,42	1,45
4	ABB	137,61	H	3,20	7,15
5	Holcim	136,12		1,70	1,64
6	Givaudan	132,09		5,41	8,70
7	Sandoz	131,04	H	1,67	1,92
8	VAT Group	128,06		15,92	17,29
9	Inficon	125,27		5,87	11,61
10	Partners Group	123,33		k.A.	12,49
11	Arbonia	122,73	H	1,75	0,89
12	UBS	120,62		k.A.	1,09
13	Logitech	119,86		2,87	5,90
14	Schindler PS	116,71		2,22	5,15
15	Aryzta	113,20	H	0,89	2,52
16	dormakaba	112,58		0,72	7,96
17	Swiss Life	112,33		k.A.	2,32
18	Oerlikon	112,24	H	0,57	1,41
19	Swiss RE	111,24		k.A.	2,11
20	Ems-Chemie	111,18	H	8,21	9,89
21	Sika Inh.	110,56		3,97	7,00
22	Geberit	110,27		5,95	12,90
23	Sonova	109,96		4,31	7,23
24	Burkhalter Holding AG	107,90		0,91	7,63
25	Georg Fischer	106,82		1,37	k.A.
26	Novartis NA	106,40		5,15	4,46
27	Huber & Suhner	105,70	H	1,67	2,18
28	Zurich Insurance	105,25		k.A.	2,92
29	Clariant	105,23		1,07	2,15
30	Flughafen Zürich	104,89		4,71	1,93
31	Baloise	104,55		k.A.	1,44
32	Lonza	104,51		5,82	3,79

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
33	Alcon	104,00		4,57	1,94
34	Implenia	103,30		0,18	1,04
35	Emmi	103,22		1,18	3,59
36	Zehnder	103,11		0,93	1,98
37	PSP Swiss Property	102,48		k.A.	0,93
38	Barry Callebaut	102,06		0,99	2,78
39	Belimo	100,81		6,28	9,43
40	Swiss PrimeSite	100,65		k.A.	0,93
41	Richemont	100,40		4,02	4,09
42	SGS	100,15		2,29	30,69
43	Helvetia	99,80		k.A.	1,66
44	Avolta (Dufry)	99,75		0,44	2,22
45	Vontobel	99,02		k.A.	1,35
46	Bucher	98,34		1,09	2,17
47	Lindt & Sprüngli PS	97,50		4,71	5,46
48	Adecco NA	96,56		0,26	1,61
49	Julius Bär	96,12		k.A.	1,67
50	BB Biotech	95,35		k.A.	0,90
51	Forbo	94,62		1,31	2,57
52	Kühne & Nagel	94,45		1,23	8,67
53	DKSH Holding	94,28		0,36	2,22
54	Tecan	93,32		3,93	2,91
55	Kudelski	92,58		0,13	0,34
56	Swisscom	91,21		2,34	2,07
57	Nestle NA	90,76		2,67	6,48
58	Ascom	90,34		0,96	3,38
59	SIG Group	87,86		2,45	2,37
60	Straumann	87,54		7,88	9,62
61	Stadler Rail	87,47		0,81	3,44
62	Roche Hold.-GS.	87,45		2,97	5,68
63	Swatch Inh	79,79		1,29	0,77
64	Temenos	78,72	T	4,66	6,34

Österreich

1	Spark.Immobilien.SPI	138,02	H	k.A.	0,74
2	Erste Group Bk.	132,85	H	k.A.	0,85
3	Immofinanz	130,90	H	k.A.	0,87
4	BAWAG	130,85	H	k.A.	1,11
5	Wienerberger	126,78	H	0,88	1,40
6	EVN	124,89	H	1,37	0,84
7	Telekom Austria	118,98	H	1,08	1,21
8	Raiffeisen Intern.	118,81		k.A.	0,31
9	Vienna Group	117,31	H	k.A.	1,00
10	OMV	111,58	H	0,40	0,97
11	Fabasoft	107,45		3,19	9,27
12	Uniqqa	106,59		k.A.	1,24
13	Strabag	105,95		0,24	1,05

14	Flughafen Wien	104,74		4,48	2,94
15	Österr. Post	101,41		0,77	3,23
16	Andritz	100,74		0,62	2,47
17	CA Immobilien	100,53		k.A.	0,89
18	Verbund	94,49		2,34	2,48
19	Zumtobel	92,71		0,21	0,61
20	Voest-Alpine	92,59		0,24	0,58
21	Mayr-Melnhof	91,39		0,56	1,18
22	Lenzing	89,70		0,53	0,94
23	Palfinger	86,97		0,30	1,13
24	Schoeller-Bleckmann	85,29		1,19	1,64
25	AT&S	80,66		0,47	1,05
26	AMS Osram	23,30		0,35	0,30

DAX

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	Rheinmetall	200,82		3,35	7,02
2	Siemens Energy	165,73	H	0,60	2,16
3	Deutsche Bank	151,59		k.A.	0,43
4	Heidelberg Materials	140,14	H	0,90	1,10
5	SAP	139,55		6,57	4,76
6	Commerzbank	131,26		k.A.	0,74
7	Adidas	128,91		1,86	8,75
8	Daimler Truck	128,45		0,60	1,55
9	Siemens	124,88	H	1,89	3,23
10	Münchener Rück	123,28	H	k.A.	2,07
11	Airbus	121,79		1,92	7,11
12	Vonovia	120,40		k.A.	0,87
13	Allianz	119,22		k.A.	1,78
14	Beiersdorf	119,04	H	3,54	4,01
15	Hannover Rück	115,42		k.A.	2,99
16	Henkel Vz.	114,44	H	1,61	1,73
17	E.ON	114,09	H	0,33	2,18
18	Infineon	111,63		3,08	3,09
19	Fresenius	109,09		0,72	0,85
20	Deutsche Börse	108,17		k.A.	3,90

MDAX

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	MorphoSys	239,54		9,66	51,54
2	TAG Immobilien	135,68	H	k.A.	0,83
3	CTS Eventim	132,03		3,47	9,20
4	Hensoldt	128,67		2,57	5,86
5	Bilfinger	128,30	H	0,38	1,46
6	Nordex	127,64	H	0,52	3,48
7	Ströer	126,76	H	1,87	7,61
8	Kion	126,37		0,53	1,05
9	Nemetschek	122,84		11,81	13,72
10	LEG Immobilien	122,43		k.A.	0,82
11	Krones	119,78	H	0,88	2,45
12	Knorr Bremse	119,60	H	1,52	4,47
13	Talanx	116,74		k.A.	1,78
14	United Internet	116,04		0,65	0,81
15	Scout24	115,39	H	9,83	3,80
16	Redcare Ph.(Shop A.)	114,22		1,25	4,79
17	Aroundtown	114,16		k.A.	0,27
18	Jungheinrich Vz.	113,47		0,67	1,71
19	Encavis	113,15	H	5,61	2,92
20	Fuchs Vz.	112,65		1,60	3,15
21	Evonik	112,49	H	0,62	1,06
22	Hochtief	107,79		0,28	6,23
23	Hella	107,04		1,22	3,01
24	Fresenius Med. Care	105,87		0,61	0,87
25	Bechtle	105,06		0,91	3,30

Deutschland Sonstige

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	Süss Microtec	204,91	H	2,9	5,69
2	Hypoport	179,56	H	k.A.	6,70
3	Traton	171,39		0,36	1,03
4	IONOS	167,34	H	2,48	k.A.
5	Mutares	158,95		k.A.	1,18
6	Flatexdegiro	137,60	H	k.A.	2,32
7	MBB	134,08	H	k.A.	1,14

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
21	MTU Aero Engines	106,38		2,34	4,32
22	Symrise	105,06		2,99	3,92
23	Brenntag	104,49		0,64	2,66
24	BASF	104,28		0,63	1,23
25	Dt. Telekom	102,35		0,95	1,92
26	Siemens Healthineers	101,15		2,69	3,26
27	Qiagen (NL)	101,06		5,08	2,62
28	BMW	100,81		0,41	0,75
29	Porsche Holding Vz	100,63		k.A.	0,29
30	Zalando	100,52		0,64	2,77
31	Covestro	100,44		0,63	1,38
32	Mercedes-Benz	98,21		0,46	0,79
33	VW Vz.	98,08		0,19	0,37
34	Merck KGaA	97,86		3,16	2,53
35	Deutsche Post	93,82		0,57	2,08
36	Continental	90,11		0,30	0,89
37	RWE	89,73		0,80	0,81
38	Porsche AG Vz	87,19		1,81	3,43
39	Sartorius Vz.	81,74		5,67	9,23
40	Bayer	60,78		0,60	0,86

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
26	Gea	101,94		1,21	2,73
27	Gerresheimer	100,96		1,74	2,40
28	Freenet	98,92		1,07	2,04
29	Lanxess	97,43		0,32	0,41
30	Puma	96,95		0,88	2,98
31	Stabilus	96,53		1,15	2,12
32	Fraport	96,16		1,12	1,02
33	Jenoptik	95,14		1,49	1,82
34	Siltronic	94,61		1,37	1,18
35	Aurubis	93,89		0,18	0,73
36	Carl Zeiss	92,42		4,04	3,92
37	Befesa (Lux)	87,51		0,98	1,43
38	K+S	85,52		0,64	0,38
39	RTL Group (Lux)	84,38		0,73	1,08
40	Sixt St.	82,03		1,06	1,88
41	Lufthansa	81,95		0,22	0,83
42	Delivery Hero	81,70		0,80	2,27
43	Wacker Chemie	80,84		0,73	1,13
44	Teamviewer	79,20	T	3,04	23,27
45	Hugo Boss	74,47		0,81	2,56
46	SMA Solar	73,90		0,86	2,54
47	Thyssen-Krupp	73,13		0,08	0,28
48	Aixtron	72,26		3,90	3,16
49	Evotec	52,09		2,06	1,48
50	HelloFresh	27,83	T	0,13	1,05

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
8	SAF Holland	133,02		0,37	1,66
9	DWS Group	132,38	H	k.A.	1,07
10	Grand City (Lux)	125,86	H	k.A.	0,54
11	Rational	122,93		8,06	13,29
12	Washtec	122,29	H	1,14	7,55
13	Instone Real Estate	119,94		k.A.	0,64
14	Indus	117,79	H	k.A.	1,05

Deutschland Sonstige

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
15	Vossloh	116,20		0,68	1,81
16	Aumann	115,98		0,98	1,41
17	Atoss Software	115,22		13,75	31,62
18	Norma	114,27	H	0,50	0,87
19	Sto Vz.	112,02	H	0,60	1,54
20	Schott Pharma	111,08		6,14	7,80
21	Schaeffler	110,12		0,26	1,14
22	Hornbach Holding	109,25		0,20	0,64
23	MLP	108,25		k.A.	1,17
24	Borussia Dortmund	106,83		1,09	1,26
25	Fielmann Vz.	106,58		2,04	4,52
26	Drägerwerk Vz.	106,28		0,28	0,65
27	1&1	106,19		0,73	0,51
28	Eckert & Ziegler	105,66		3,52	3,79
29	PNE	104,81		8,50	5,22
30	Einhell Vz.	104,44		0,61	1,72
31	Cewe	104,38		0,89	2,15
32	Auto1 Group	104,24		0,27	2,18
33	Elmos	104,11		2,39	2,90
34	KWS Saat	103,68	H	1,05	1,64
35	Synlab	103,64		0,84	0,93
36	PVA Tepla	103,30		1,66	3,59
37	TUI Na.	103,06		0,17	5,62
38	Cancom	103,05		0,73	1,49
39	Hamburger Hafen	102,81		0,84	1,55
40	Patrizia	102,12		k.A.	0,61
41	Pfeiffer Vacuum	101,84		1,55	2,60
42	Deutz	101,02		0,33	0,94
43	Kontron (S&T)	99,90		0,97	1,96
44	SGL Carbon	99,86		0,77	1,48
45	Ceconomy	99,73		0,05	1,89
46	ProSiebenSAT1 Vz.	99,46		0,42	1,29
47	SFC Energy	99,28		3,01	3,23
48	Hamborner Reit	98,79		k.A.	0,30
49	Amadeus Fire	98,61		1,42	4,60
50	Dt. Beteiligungs-AG	98,26		k.A.	0,81
51	Dürr	97,90		0,38	1,49
52	Takkt	97,66		0,67	1,28
53	ElringKlinger	97,47		0,20	0,46
54	Villeroy & Boch Vz.	97,23		0,51	1,21

Niederlande, Belgien und Luxemburg

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	Solvay (B)	180,94	H	0,59	2,79
2	UCB (B)	149,74		4,50	2,60
3	ASML Holding	135,61		12,33	25,29
4	Philips	131,50		1,24	1,87
5	NN Group	129,72	H	k.A.	0,80
6	Aegon	128,61	H	k.A.	1,05
7	BE Semiconductor	126,40		17,74	24,38
8	ING	126,00	H	k.A.	0,98
9	Relx	125,43		7,12	18,96
10	Wolters Kluwer	123,90		6,29	20,21
11	Universal Music	122,73	H	4,76	22,31
12	ASR Niederlande	117,87	H	k.A.	1,23
13	AGEAS (B)	116,78	H	k.A.	1,11
14	ABN Amro Bank	114,90		k.A.	0,58
15	KBC (B)	114,57	H	k.A.	1,32
16	Prosus	108,62	H	15,99	2,26

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
55	Adesso	97,08		0,64	3,40
56	Jost Werke	96,83		0,54	1,75
57	Westwing	96,32		0,38	1,82
58	PSI	95,87		1,42	3,43
59	Energiekontor	95,83		3,97	7,50
60	Vitesco	95,79		0,31	0,99
61	Hapag-Lloyd	95,69		1,63	1,57
62	GFT Tech	94,97		0,93	2,99
63	Dt. Euroshop	94,92		k.A.	0,64
64	Wacker-Neuson	94,53		0,46	0,81
65	Basler	92,42		1,57	2,59
66	Südzucker	92,34		0,27	0,95
67	Grenke	92,29		2,02	0,75
68	LPKF Laser	90,44		1,57	2,15
69	BioNTech ADR	88,61		4,94	1,03
70	Stratec	88,44		1,99	2,24
71	Dermapharm	88,07		1,61	3,47
72	Klöckner & Co	87,86		0,09	0,37
73	Nagarro	87,68		1,05	5,36
74	Koenig & Bauer	87,30		0,16	0,50
75	Hawesko	86,29		0,41	2,31
76	Medios	86,05		0,19	0,72
77	Deutsche Wohnen	86,02		k.A.	0,48
78	About You	85,61		0,37	2,34
79	Salzgitter	82,08	T	0,11	0,25
80	Heidelberger Druck	77,95		0,12	0,62
81	Secunet Security	76,10		2,65	8,65
82	Dt. Pfandbriefbank	75,00		k.A.	0,22
83	Metro	74,47		0,06	0,85
84	Baywa	73,59		0,03	0,84
85	CompuGroup	70,86		1,18	2,18
86	Thy.Kr. Nucera	65,68		2,30	2,19
87	Adtran	65,29		0,34	0,72
88	Global Fashion	59,27		0,06	0,16
89	Verbio	58,34		0,71	0,88
90	New Work (Xing)	57,59	T	0,94	2,13
91	Varta	57,08		0,57	2,68
92	Manz	53,31	T	0,22	0,59
93	Branicks (Dic Asset)	40,10		k.A.	0,14
94	Adler Group	23,27	T	k.A.	0,07

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
17	SBM Offshore	107,20		0,56	0,74
18	Unilever	106,57	H	2,07	6,82
19	Anh-Busch InBev (B)	106,40		2,17	1,58
20	KPN	105,48		2,47	5,24
21	IMCD	104,25		1,88	4,86
22	Ahold Delhaize	104,10		0,32	1,90
23	DSM Firmenich	103,92		2,57	1,19
24	Heineken	102,90		1,74	2,63
25	Arcelor Mittal (Lux)	96,10		0,32	0,40
26	Randstad	95,16		0,34	1,99
27	Just Eat Takeaway	92,76		0,53	0,45
28	Proximus (B)	91,90		0,38	0,70
29	Umicore (B)	90,68		0,29	1,43
30	Akzo Nobel	89,53		1,01	2,49
31	Adyen	88,88		23,79	12,28
32	Galapagos (B)	75,91	T	7,33	0,63

USA

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	Nvidia	198,54		36,79	51,44
2	GE-Aerospace (GenElectr)	182,69		3,28	8,1
3	Micron Technology	170,72		8,51	3,0
4	Western Digital	165,49		1,91	2,16
5	Meta Platforms	153,77		8,92	7,89
6	Snap Inc	147,09		5,72	10,86
7	Pulte Group	146,90		1,55	2,40
8	Applied Materials	146,70		6,58	10,68
9	Qualcomm	146,68	H	5,67	9,38
10	American Express	143,45	H	k.A.	6,19
11	Netflix	140,30		7,80	12,77
12	Amazon.com	140,00		3,37	9,60
13	Citigroup	137,65	H	k.A.	0,65
14	Eli Lilly	137,24		20,23	64,07
15	Goldman Sachs	136,95	H	k.A.	1,54
16	Caterpillar	135,89		2,63	9,04
17	JP Morgan Chase	134,61	H	k.A.	1,91
18	Advanced Micro D.	134,59		10,82	4,39
19	Freeport-McMoran	133,25		3,27	4,48
20	Delta Air Lines	132,27	H	0,58	3,02
21	Celanese	131,11		1,64	2,48
22	NXP	130,50	H	5,08	7,79
23	Ecolab	129,97	H	4,34	8,27
24	Bank of America	129,27	H	k.A.	1,15
25	Salesforce	128,58		7,71	4,66
26	Alphabet (Google)	128,56		6,79	7,38
27	Gen. Motors	128,27		0,30	0,84
28	Waste Management	127,60		4,17	12,34
29	Motorola Solutions	125,41	H	5,99	82,45
30	Travelers	124,91		k.A.	2,00
31	Colgate-Palmolive	124,85	H	4,01	k.A.
32	Booking Holdings	124,33	H	6,09	51,78
33	Microsoft	123,03		14,51	14,92
34	Vertex Pharma	119,54		10,96	6,14
35	Merck & Co	119,49		5,51	8,04
36	Target Corp	118,82		0,70	6,74
37	Amgen	118,46		5,92	26,76
38	UFP Ind.	118,14		1,01	2,45
39	VISA	116,98		k.A.	15,32
40	eBay	116,18		2,68	5,28
41	IBM	115,65		2,47	6,78
42	Union Pacific	115,59		6,26	10,21
43	Berkshire Hathaway	115,56		k.A.	1,91
44	Wal-Mart	115,53		0,27	1,93
45	Raytheon Technol.	115,36	H	2,02	2,33
46	First Solar	115,24	H	6,38	3,61
47	Walt Disney	115,21		2,19	1,96
48	Morgan Stanley	114,74	H	k.A.	1,78
49	Stryker Corp	114,42		6,14	6,76
50	Linde	114,34		5,95	4,91
51	Int. Paper	113,05	H	0,72	1,64
52	Blackrock	112,72		k.A.	3,05
53	Dow Inc.	111,57	H	0,94	2,26
54	Home Depot	110,94		2,19	k.A.
55	Texas Instruments	110,46	H	9,60	9,95
56	Procter&Gamble	110,25	H	4,78	8,57
57	DuPont	109,75	H	2,73	1,40
58	Exxon	109,73		1,40	2,28
59	Moderna	108,60		6,58	2,37

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
60	Dexcom	108,39		13,63	23,84
61	Verizon	108,24		1,25	1,82
62	Corning	106,95	H	2,51	2,42
63	FedEx	106,72		0,73	2,53
64	Chevron	106,25		1,59	1,89
65	Abbvie	105,89		5,50	28,83
66	Newmont	105,74		4,15	1,76
67	Coca-Cola	105,53	H	5,95	10,49
68	Deere	105,47		1,87	5,29
69	Philip Morris Int.	105,20	H	4,36	k.A.
70	Oracle Systems	104,38		6,39	k.A.
71	AT&T	104,20		1,00	1,19
72	Altria	103,75	H	3,86	k.A.
73	Halliburton	103,32		1,45	3,54
74	Danaher	103,29		7,79	3,48
75	Honeywell	103,21		3,59	8,30
76	GameStop	102,76		0,90	4,04
77	United Health	102,54		1,26	5,01
78	Apple	102,33		7,35	45,60
79	PepsiCo	102,13		2,70	13,36
80	Goodyear	101,81		0,18	0,79
81	PayPal	101,52		2,28	3,22
82	HP Inc.	100,98		0,54	k.A.
83	American Airlines	100,69		0,18	k.A.
84	Medtronic	100,59		3,53	2,14
85	Mondelez	100,37		2,65	3,37
86	Stanley Black & Decker	100,07		0,86	1,47
87	Ford Motor	98,99		0,27	1,12
88	Electronic Arts	98,96		4,57	4,75
89	Kraft Heinz	98,95		1,64	0,88
90	Abbott Laboratories	98,90		4,52	4,70
91	Cognizant Techn.	98,39		1,71	2,51
92	3M	98,22		1,66	11,29
93	Twilio	98,05		2,60	1,12
94	McDonald's	97,08		7,80	k.A.
95	Adobe	95,94		11,25	13,31
96	Cisco Systems	95,85		3,40	4,37
97	Johnson&Johnson	94,43		4,23	5,24
98	Comcast	94,21		1,27	1,87
99	Schlumberger	93,27		2,09	3,43
100	UPS	92,85		1,39	7,31
101	Zoom Video	91,51		4,23	2,82
102	Paramount	91,18		0,29	0,37
103	Air Products	89,63		4,42	3,89
104	Xerox	88,03		0,24	0,66
105	Boeing	87,46		1,41	k.A.
106	Incyte	87,39		3,24	2,31
107	Nike	86,86		2,71	10,01
108	Archer-Daniels Midland	85,31		0,33	1,42
109	Biogen	85,15		3,29	2,18
110	Intel	84,24	T	2,35	1,21
111	Gilead Sciences	83,89	T	2,97	3,54
112	Pfizer	81,92		2,71	1,64
113	Tesla Motors	79,94		5,54	8,56
114	Starbucks	78,92		2,40	k.A.
115	Bristol-Myers	75,30		2,01	3,08
116	Humana Inc.	69,97		0,38	2,51
117	Walgreens Boots All.	69,73	T	0,11	0,75
118	Plug Power	32,83		1,92	0,36

Japan

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	Hitachi Ltd.	147,95		1,33	3,14
2	Nomura Holdings	140,31		k.A.	0,88
3	Furukawa Electric	130,43	H	0,27	0,89
4	NEC	130,17		0,93	1,86
5	Toyota	123,73		1,47	1,70
6	Nippon Sanso	123,19		1,69	2,44
7	Mitsubishi-UFJ	122,59		k.A.	1,15
8	Sumit. Mitsui Finan.	122,35		k.A.	0,96
9	Kajima	121,23		0,69	1,50
10	Sumco	119,66	H	2,11	1,70
11	Softbank	116,99		1,87	1,29
12	Nintendo	116,22		5,42	4,11
13	Canon	113,42		1,12	1,44
14	Fujitsu Ltd.	113,34		1,24	2,76
15	Nippon Yusen	113,25		1,02	0,96
16	Komatsu	113,09		1,53	1,84
17	Honda Motor	112,07		0,62	0,84
18	Fujifilm	110,73		1,59	1,58
19	Bridgestone	110,20		1,14	1,58

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
20	Hikari Tsushin	108,24		1,96	2,21
21	Olympus	104,56	H	3,44	5,63
22	Fanuc	104,49		6,06	2,76
23	Ricoh	101,32		0,45	0,90
24	Keyence	100,99		22,47	7,17
25	Seven & I Holdings	97,11		0,63	1,80
26	Nippon Steel	93,59	T	0,44	0,80
27	Nissan Motor	91,96		0,26	0,48
28	Kyocera	91,17	T	1,44	0,89
29	KDDI	91,14	T	1,71	1,81
30	All Nippon Airways	90,31	T	1,37	1,76
31	Takeda	89,53		1,81	1,10
32	Panasonic	89,15	T	0,42	0,96
33	NTT (Nippon Tel.)	87,97	T	1,14	1,74
34	Sharp	87,80		0,22	1,08
35	Sony	84,93	T	1,45	1,83
36	Mitsubishi Motors	83,69	T	0,32	0,96
37	Shiseido	77,06		1,63	2,85
38	Astellas	68,86		2,08	1,78

Asien Sonstige

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	Teva ADR (Israel)	168,15	H	1,15	2,43
2	CNOOC (HK)	160,26	H	2,15	1,32
3	Xiaomi (HK)	155,09	H	1,62	3,01
4	TSMC(Taiwan Semic).ADR	153,37	H	11,62	7,21
5	Haier Smart Home (Chin)	148,63	H	0,87	9,51
6	PetroChina	141,09	H	0,39	0,81
7	Mahindra ADR (Indien)	140,70		2,25	4,24
8	State Bk India ADR	139,23		k.A.	1,76
9	Hyundai Motor (Ko)	138,34		0,48	0,86
10	Bank of China	125,83	H	k.A.	0,41
11	Lenovo (HK)	122,98		0,26	1,62
12	Tencent (China)	116,60	H	4,77	3,62
13	ICICI BankADR(Indien)	114,95		k.A.	3,55
14	China Telecom	114,59		0,66	0,76
15	China Mobile (HK)	114,26	H	1,41	1,06
16	Swire Pacific (HK)	114,00	H	k.A.	0,36
17	Larsen&ToubroADR (Ind)	113,13		2,45	4,36
18	OCBC (SGP)	112,70	H	k.A.	1,22
19	RelianceADR (Indien)	112,64		2,17	2,35
20	Hang-Seng-Bank (HK)	110,34	H	k.A.	1,32
21	China Unicom (HK)	109,85	H	0,45	0,49
22	Samsung ADR (Ko)	108,76		2,14	1,60
23	Cathay Pacific (HK)	107,91		0,58	0,92

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
24	DBS Group (SG)	106,95		k.A.	1,53
25	Geely (HK)	105,07		0,50	1,18
26	Singapore Airlines	104,36		1,12	1,00
27	SK Telecom (Ko) ADR	104,21		0,69	1,03
28	Utd. Micro ADR (TW)	101,39		2,87	1,77
29	Singapore Telecom	98,58		2,69	1,58
30	NetEaseADR (China)	98,47		3,84	4,92
31	Keppel (SG)	98,40		1,68	1,14
32	CK Hutchison (HK)	98,40		k.A.	0,28
33	BYD (China)	97,63		0,91	4,00
34	Infosys ADR (Indien)	96,20		3,70	6,43
35	AlibabaADR(China)	95,44		1,42	2,06
36	China Life	94,81		k.A.	0,59
37	AIA Group (HK)	92,48		k.A.	2,25
38	POSCO ADR (Ko)	91,16		0,39	0,72
39	Ping (China)	90,79		k.A.	0,71
40	Jardine Cycle (SG)	90,59		0,35	1,00
41	City Developm.(SG)	89,78		k.A.	0,60
42	LG Electronics ADR (Ko)	88,13		0,22	0,95
43	Jardine Matheson (SG)	86,11		k.A.	0,54
44	Bangkok Bank (Thail.)	84,73		k.A.	0,49
45	China South.Airlines	73,51		0,28	1,22
46	JinkoSolarADR(China)	71,54		0,74	8,78

Australien und Südafrika

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	Harmony Gold (Südaf)	203,70		2,19	3,78
2	Kingsgate	135,03	H	16,36	9,13
3	Anglogold ADR (Südaf.)	129,50		2,11	2,57
4	Westpac Banking	122,48		k.A.	1,29
5	Origin Energy	118,16	H	1,04	1,91
6	Fortescue	117,24		3,25	2,95
7	ANZ Banking	117,11		k.A.	1,25
8	Goldfields (Südaf)	116,15		3,23	3,27
9	Qantas	109,98	H	0,50	k.A.

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
10	Santos	104,54		2,74	1,10
11	Lynas	104,46		8,70	2,97
12	Impala (Südaf)	103,84		0,82	0,73
13	BHP Group	97,35		2,75	3,29
14	A. A. Platinum (Südaf)	88,75		1,49	1,86
15	Woodside	85,37		2,58	1,08
16	SibanyeStillwater(Südaf)	85,05		0,47	0,60
17	Sasol (Südaf)	57,21		0,29	0,42
18	Appen	49,08		0,33	0,96

Großbritannien u. Irland

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	Rolls Royce	200,33		2,15	k.A.
2	Vistry	170,14	H	1,26	1,38
3	Barclays	142,99	H	k.A.	0,57
4	Nat.West Group	134,48	H	k.A.	0,85
5	Next	129,88		2,01	6,75
6	Anglo American	126,13	H	1,41	1,72
7	Smurfit (Irland)	125,91		1,00	2,02
8	GSK (Glaxo)	125,01	H	2,40	5,46
9	Lloyds Banking	118,82		k.A.	0,85
10	Shell PLC	117,91		0,77	1,32
11	Aviva	117,22		k.A.	1,45
12	Int.Distributions (R.Mail)	117,04	H	0,22	0,70
13	Tesco	114,56	H	0,33	1,84
14	Astrazeneca	114,29	H	5,34	6,25
15	Ryanair (Irland)	114,00		2,01	3,83
16	HSBC	113,96		k.A.	1,01
17	Pearson	112,38		1,85	1,74

Frankreich

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	URW (U. Rodamco)	150,76		k.A.	0,72
2	Publicis	145,92	H	1,83	2,77
3	Safran	144,30	H	3,72	7,59
4	Schneider	144,23	H	3,64	4,94
5	Saint Gobain	139,11	H	0,85	1,74
6	Credit Agricole	132,14	H	k.A.	0,73
7	Renault	130,38		0,25	0,44
8	Michelin	126,26	H	0,94	1,48
9	Accor	125,68		2,03	2,61
10	Thales	123,18	H	1,87	5,06
11	BNP Paribas	121,11	H	k.A.	0,74
12	Hermes Intern.	119,15		17,88	15,83
13	AXA	118,50		k.A.	1,68
14	CAP Gemini	117,94		1,56	3,37
15	Essilor	116,46		3,67	2,43
16	Legrand	115,45	H	3,22	4,03
17	Total	115,20		0,82	1,53
18	Air Liquide	114,15		3,53	4,01
19	Stellantis	113,38		0,34	0,75
20	Société Générale	110,86		k.A.	0,31
21	Bouygues	110,12		0,24	1,09

Italien

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	UniCredit	161,19	H	k.A.	0,96
2	Saipem	149,07		0,36	2,07
3	Prysmian	148,54	H	0,99	4,06
4	Buzzi Unicem	145,94	H	1,78	1,45
5	Intesa-Sanpaolo	144,31	H	k.A.	1,03
6	Generali	128,08	H	k.A.	1,33

Spanien und Portugal

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
1	BCP (Port)	131,34	H	k.A.	0,98
2	Santander	131,28		k.A.	0,79
3	Banco Bilbao	130,06		k.A.	1,06
4	Inditex	122,51		3,71	7,16
5	Sacyr	119,75	H	k.A.	3,08
6	Intern.Cons.Airlines	116,90	H	0,35	3,15

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
18	Kingfisher	112,13	H	0,38	0,81
19	United Utilities	108,33	H	4,18	3,04
20	Johnson Matthey	107,99	H	0,23	1,34
21	WPP Group	107,62	H	0,59	2,63
22	Rio Tinto	107,17		2,14	2,12
23	easyJet	107,11		0,48	1,40
24	National Grid	106,56	H	1,92	1,39
25	Glencore	106,26		0,34	1,69
26	BP	105,88		0,52	1,56
27	Imperial Brands	103,72		0,90	2,80
28	BAT Industries	95,82		2,00	1,07
29	Vodafone	93,40		0,47	0,34
39	BT Group	89,29		0,51	0,72
31	Diageo	89,15		3,71	8,17
32	Prudential	88,57		k.A.	1,57
33	Rentokil	85,08		1,95	2,56
34	Reckitt Benckiser	80,63		2,24	3,92

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
22	L'Oreal	108,78	H	5,89	8,34
23	Vivendi	106,83		0,97	0,60
24	Engie (GDF Suez)	106,74		0,46	1,44
25	Vinci	106,37		0,94	2,35
26	Danone	103,41		1,38	2,36
27	Veolia	102,24		0,46	2,41
28	Sanofi	100,67		2,56	1,59
29	LVMH	98,60		4,57	6,45
30	Orange (France Tel.)	98,21		0,64	0,88
31	Dassault Systemes	97,70		8,44	6,40
32	Carrefour	97,09		0,13	0,99
33	ST Microelectronics	89,34		2,17	2,24
34	Pernod Ricard	86,88		3,10	2,41
35	Edenred	86,21		5,08	k.A.
36	Sodexo	84,50		0,53	2,66
37	Air France-KLM	77,95		0,09	k.A.
38	Forvia	77,86		0,11	0,67
39	Valéo	72,49		0,14	0,84
40	Kering (PPR)	72,20		2,08	2,68
41	Worldline	42,24		0,71	0,38
42	Atos	28,43		0,02	0,06

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
7	Hera	121,37	H	0,33	1,47
8	Enel	111,21		0,74	2,98
9	Eni	105,75		0,51	0,93
10	Geox	88,44		0,23	1,55
11	Piaggio	87,94		0,52	2,47
12	Telecom Italia	84,15		0,29	0,32

Nr.	Titel	RS	H/T	KUV	KBV
7	Iberdrola	109,12	H	1,56	1,76
8	Telefonica	107,34		0,57	1,06
9	Repsol	107,07		0,31	0,76
10	Amadeus IT	99,74		5,04	6,12
11	Jeronimo Martins (Port)	92,97		0,42	4,55
12	Naturgy Energy	92,70		1,05	2,50

Skandinavien

<i>Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>RS</i>	<i>H/T</i>	<i>KUV</i>	<i>KBV</i>
1	Puulo (Fin)	137,62	H	2,66	10,59
2	Novo Nordisk (DK)	136,05		13,04	37,45
3	Norwegian Air Shuttle	133,93		0,58	2,45
4	Alfa Laval (S)	126,67	H	3,18	5,47
5	SKF B (S)	119,43		1,05	2,07
6	Securitas (S)	113,49		0,39	1,65
7	UPM-Kymmene (Fin)	111,58		1,77	1,65
8	Stora Enso (Fin)	110,68		1,10	0,94
9	Sandvik (S)	109,55		2,32	3,35
10	Arjo (S)	109,30		1,14	1,65
11	Tokmanni (Fin)	108,84		0,61	3,22
12	Kone (Fin)	108,28	H	2,33	9,27
13	Hennes & Mauritz (S)	107,91		1,15	5,76
14	Orsted (DK)	106,97		2,60	3,17
15	Telenor (No)	106,09		2,20	2,74

Osteuropa

<i>Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>RS</i>	<i>H/T</i>	<i>KUV</i>	<i>KBV</i>
1	OTP Bank (Ung.)	134,93	H	k.A.	1,49
2	National Bk of Greece	133,09	H	k.A.	0,97
3	Allegro.eu (Polen)	120,44	H	3,77	4,25
4	Cd Projekt (Polen)	115,18		10,60	5,44
5	Polski Naftowy Orlen	111,41	H	0,29	0,48

Kanada

<i>Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>RS</i>	<i>H/T</i>	<i>KUV</i>	<i>KBV</i>
1	MDF Commerce	155,28		1,93	0,99
2	Kinross Gold	150,30	H	2,23	1,59
3	Agnico Eagle	136,13	H	5,21	1,80
4	Pan American Silver	134,35	H	3,30	1,63
5	Cameco	131,20		11,67	4,95
6	Thomson Reuters	129,84	H	11,99	7,16
7	Teck	129,50	H	2,49	1,38
8	Bombardier B	127,97	H	0,64	k.A.
9	Aurora Cannabis	127,82		2,29	0,66
10	Imperial Oil	127,50		1,07	2,31
11	Can. Natural Res.	125,72		3,17	2,86
12	Suncor	123,68	H	1,44	1,63

Lateinamerika

<i>Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>RS</i>	<i>H/T</i>	<i>KUV</i>	<i>KBV</i>
1	YPF ADR (Arg)	170,54	H	1,40	1,76
2	Central Puerto ADR (Arg)	158,06		8,75	3,08
3	Grupo Mexico S.A.	133,00		3,27	2,59
4	Loma Negra ADR (Arg)	118,33	H	3,18	4,78
5	Petroleo Brasileiro	118,08		1,09	1,46

Branchen

<i>Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>RS</i>	<i>KUV</i>	<i>KBV</i>
1	Medien	118,97	2,83	4,56
2	Finanzwerte	118,81	k.A.	1,17
3	Computerhardware	114,49	1,10	2,76
4	Bau	114,27	0,93	1,52
5	Beteiligungen, Immob.	114,00	k.A.	0,72
6	Elektronik	109,61	2,26	2,94
7	Maschinen	108,28	1,52	2,76
8	Energie	106,74	1,19	1,87
9	Rohstoffe	106,72	1,40	1,64
10	Chemie	105,06	1,60	2,44

<i>Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>RS</i>	<i>H/T</i>	<i>KUV</i>	<i>KBV</i>
16	Essity (S)	105,77	H	1,33	2,77
17	Mowi (No)	103,58		1,63	2,52
18	Ericsson (S)	103,15		0,75	1,99
19	Coloplast (Dk)	102,77		7,73	10,95
20	Vestas (DK)	101,62		1,68	8,53
21	Norsk Hydro (No)	99,86		0,70	1,34
22	Nokia (Fin)	98,71		0,86	0,94
23	Equinor (No)	98,27		0,82	1,87
24	Tomra Systems (No)	94,23		2,84	6,30
25	Outokumpu (Fin)	86,96		0,23	0,43
26	AP Møller Maersk(Dk)	86,36		0,48	0,46
27	Electrolux (S)	84,41		0,19	2,30
28	Yara (No)	82,17		0,50	1,05
29	Nel ASA (No)	55,72		5,59	1,52
30	Powercell (S)	47,28		4,52	5,10

<i>Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>RS</i>	<i>H/T</i>	<i>KUV</i>	<i>KBV</i>
6	Mytilineos (GR)	109,73	H	0,98	2,10
7	Alpha Services (GR)	107,86		k.A.	0,54
8	Hellenic Telecom	106,40	H	1,71	3,06
9	MOL (Ung.)	105,21		0,22	0,52
10	CEZ (Tsch.)	93,59		1,38	2,04

<i>Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>RS</i>	<i>H/T</i>	<i>KUV</i>	<i>KBV</i>
13	Wheaton Precious	122,20	H	24,64	3,70
14	Canadian Nat. Railway	108,14		6,52	5,57
15	Barrick Gold	102,70		2,86	1,33
16	Bank of Nova Scotia	100,42		k.A.	1,04
17	Nutrien	99,59		1,01	1,18
18	CAE Industries	99,49		2,73	2,04
19	BRP	95,49		0,72	13,81
20	Shopify	94,59		10,98	8,70
21	Magna	85,29	T	0,32	1,15
22	BCE	83,51		1,75	2,55
23	BlackBerry	78,95		2,12	2,06
24	Ballard Power	75,81		8,64	0,91

<i>Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>RS</i>	<i>H/T</i>	<i>KUV</i>	<i>KBV</i>
6	Cemex ADR	113,18		0,64	1,06
7	Usiminas (Bras)	103,68		0,35	0,40
8	Telefonica Brasil	97,58		1,42	5,16
9	Vale S.A. (Bras)	92,81		1,39	1,51
10	Banco Bradesco (Bras.)	87,88	T	k.A.	0,83

<i>Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>RS</i>	<i>KUV</i>	<i>KBV</i>
11	Touristik	104,82	0,82	2,45
12	Pharma, Kosmetik	104,00	3,40	2,74
13	Autobau	102,94	0,44	0,98
14	Telekommunikation	102,35	1,25	1,82
15	Nahrung	102,06	2,00	2,63
16	Bürobedarf	101,32	1,12	1,44
17	Konsum	100,40	0,88	2,56
18	Software	98,96	2,48	4,66
19	Autozulieferer	97,55	0,34	1,32
20	Dienstleister	96,82	1,00	2,56

Die dividendenstärksten Aktien der 200 relativ stärksten Aktien

Nr.	Titel	Branche	RS	DivR%
1	Petroleo Brasileiro	Energie	118,08	12,58
2	Central Puerto ADR (Arg)	Energie	158,06	8,62
3	BAWAG	Finanz	130,85	8,51
4	Intesa-Sanpaolo	Finanz	144,31	8,33
5	Bank of China	Finanz	125,83	7,29
6	Raiffeisen Intern.	Finanz	118,81	7,04
7	NN Group	Finanz	129,72	7,00
8	ING	Finanz	126,00	6,91
9	Credit Agricole	Finanz	132,14	6,80
10	PetroChina	Energie	141,09	6,77
11	BNP Paribas	Finanz	121,11	6,46
12	CNOOC (HK)	Energie	160,26	6,13
13	ASR Nederlande	Finanz	117,87	5,94
14	Erste Group Bk.	Finanz	132,85	5,91
15	Banco Bilbao	Finanz	130,06	5,66
16	Lloyds Banking	Finanz	118,82	5,58
17	Westpac Banking	Finanz	122,48	5,34
18	Nat.West Group	Finanz	134,48	5,28
19	Generali	Finanz	128,08	5,25
20	Allianz	Finanz	119,22	5,20
21	Washtec	Maschinen	122,29	5,14
22	Solvay (B)	Chemie	180,94	5,05
23	DWS Group	Finanz	132,38	5,05
24	AXA	Finanz	118,50	5,04
25	SAF Holland	Autozulieferer	133,02	5,00
26	UniCredit	Finanz	161,19	5,00
27	Traton	Autobau	171,39	4,84
28	Origin Energy	Energie	118,16	4,76
29	Telekom Austria	Telekomm.	118,98	4,29
30	Vienna Group	Finanz	117,31	4,26
31	Norwegian Air Shuttle	Touristik	133,93	4,09
32	Instone Real Estate	Beteiligungen	119,94	4,04
33	Bilfinger	Bau	128,30	3,94
34	Sacyr	Beteiligungen	119,75	3,89
35	Suncor	Energie	123,68	3,84
36	Renault	Autobau	130,38	3,83
37	Santander	Finanz	131,28	3,80
38	Hera	Energie	121,37	3,78
39	Aegon	Finanz	128,61	3,75
40	Hyundai Motor (Ko)	Autobau	138,34	3,74
41	Lenovo (HK)	Computer	122,98	3,71
42	Holcim	Bau	136,12	3,70
43	Barclays	Finanz	142,99	3,65
44	Michelin	Autozulieferer	126,26	3,64
45	Smurfit (Irland)	Rohstoffe	125,91	3,51

Zehn relativ stärkste Aktien, zur Zeit ohne Dividende

Nr.	Aktie	Branche	RS
1	MorphoSys	Pharma/Kosm	239,54
2	Rolls Royce	Maschinen	200,33
3	Nvidia	Elektronik	198,54
4	Hypoport	Finanz	179,56
5	YPF ADR (Arg)	Energie	170,54
6	Teva ADR (Israel)	Pharma/Kosm	168,15
7	IONOS	Software	167,34
8	Siemens Energy	Energie	165,73
9	Western Digital	Elektronik	165,49
10	MDF Commerce	Software	155,28

Die zehn stärksten Aktien (KUV maximal 3,0)

Nr.	Aktie	Branche	RS
1	Süss Microtec	Elektronik	204,91
2	Harmony Gold (SA)	Rohstoffe	203,70
3	Rolls Royce	Maschinen	200,33
4	Solvay (B)	Chemie	180,94
5	Traton	Autobau	171,39
6	YPF ADR (Arg)	Energie	170,54
7	Vistry	Bau	170,14
8	Teva ADR (Israel)	Pharma/Kosm	168,15
9	IONOS	Software	167,34
10	Siemens Energy	Energie	165,73

Die 10 relativ stärksten Aktien der 200 Aktien mit niedrigstem KUV

	Aktie	Branche	RS	KUV
1	Solvay (B)	Chemie	180,94	0,59
2	Traton	Autobau	171,39	0,36
3	Siemens En.	Energie	165,73	0,60
4	Saipem	Energie	149,07	0,36
5	PetroChina	Energie	141,09	0,39
6	Rieter	Maschinen	138,77	0,42
7	Hyundai (Ko)	Autobau	138,34	0,48
8	Norwegian Air	Touristik	133,93	0,58
9	SAF Holland	Autozulieferer	133,02	0,37
10	Delta Air	Touristik	132,27	0,58

+++ Sie können Ihr **Depot** auch durch uns **verwalten** lassen. Bitte fordern Sie weitere Informationen an (ab 250'000 EUR) +++
Anfragen zu Rechnung u. Zustellung bitte per eMail an: info@boersensignale.de, SWISSINVEST, Hertensteinstr. 77, CH-6353 Luzern/Weggis, Tel: 0041-41-3605715, Fax: 0041-41-3605781.

Redaktion Börsensignale: Uwe Lang, Anfragen zum Inhalt bitte per eMail u.lang@boersensignale.de

Persönliche Sprechstunde Uwe Lang am Freitag, 17.Mai 2024, von 11:00 -12:00 Uhr, Tel.Nr: 0162-1593980.

Aktueller wöchentlicher Bericht: Gehen Sie auf <https://boersensignale.de/login/login-boerse-aktuell/>

Tragen Sie als Benutzer „**wochenbericht**“ und als Kennwort „**boersensignale**“ ein.

Auf boersensignale.de finden Sie auch viele zusätzliche Informationen wie die Beantwortung häufig gestellter Fragen, weitere Produkte für spekulative Anleger, Seminartermine usw. Bezieher **per eMail** erhalten die Börsensignale spätestens am Sonntag!